

Post, Organisationen

Marken- und sonstige Neuheiten-Informationen bei der Postzentrale in Paris:

www.laposte.fr

Link „Particulier“, im Tableau die Optionen für „tarifs“ (aktuell pdf-Datei vom alten Tarif 1.10.2011) und „collectionner“

Unter „collectionner“ die Optionen „Actualité du Timbre“ (Ereignisse, Veranstaltungen. MonTimbre, etc)

Unter „Acheter des Produits“ der Online-Shop der Post, den man allerdings auch direkt erreichen kann über: <http://timbres.laposte.fr/>

Posttarif aktuell:

<http://www.laposte.fr/Entreprise>

dort link „Marketing Direct“:

<http://www.laposte.fr/Entreprise/Marketing-Direct/Les-tarifs>

Französischer Sammlerverband (Fédération Française des Associations Philatéliques, FFAP):

<http://www.ffap.net/>

Sammlungsausstellung im Internet:

<http://www.ffap.net/Collections/index.php>.

Französischer Händlerverband (Chambre syndicale française des Négociants et Experts en Philatélie):

<http://cnep.fr/>

Erste Anlaufstelle für Sammler, die mit der frz. Sprache noch nicht so viel anfangen ist können, ist selbstredend die BDPH-ArGe Frankreich mit ihren sehr gut gemachten Rundbriefen. Der Mitgliedsbeitrag für diese ArGe ist vergleichsweise bescheiden. Kontakt über:

<http://www.argefrankreich.de/>

Sammelgebiete auf Webseiten

Klassische Postgeschichte auf

www.academiedephilatelie.org

Frankreich-ArGe (s. dort), Link „Informationen“, dort; dann:

über Link „france ressources“ kommt man zu www.postalhistory.org

und dort zu vielseitigen postgeschichtlichen Informationen Länder weltweit!! www.postalhistory.org (link Main Resources)

<http://www.postalhistory.org/sites/france.htm>

Über die Dauerserie „Typ Sage“ (frz. Semiklassik)

Einstieg: http://www.philatelie.fr/articles/type_sage.html

Hauptbeitrag: <http://rvcantineau.free.fr/>

Club Philatelique Franco-Britannique, mit Printorgan „Britannica“, aktuelle Nr. 147 mit Darstellung aller seit 1843 eingeführten 3400 britischen Nummernstempel

www.cpfb.asso.fr

Association philatélique de l`océan Indien (frz Gebiete im Indischen Ozean)

www.apoi.re

Postgeschichte national u. international bei:
Philatélie Populaire / Revue éditée par L'Union Philatélique International
<http://www.philatelie-populaire.com>
Ein kleiner Grundsatzartikel über das „Sammeln von Marken auf Brief“:
<http://www.philatelie-populaire.com/spip.php?article154>

Frankreichs Marken in Wort und Bild:
<http://www.francephilatelie.fr/>

Foren, Blogs

<http://collections.conceptbb.com/>

Blog Philatélique des Nouveautés Phosphorescentes (Marken mit Phosphorbalken, i.w.S. Postautomation, Selbstklebende) von einem „Olivier“
<http://histoire-postale.blogspot.com/>

mit Links zu weiteren Blogs, u.a.
<http://blog-philatelie-timbrepophonews.blogspot.fr/>

Blog Marken auf Brief: Frankreich, USA (timbres postaux et fiscaux, histoire postale de france et des états-unis):
<http://timbresetlettres.blogspot.de/>

Rollenmarkensammmler:
<http://philatelie-roulette.blogspot.de/>

Meine Marke MonTimbraMoi (Société des Collectionneurs de Timbres Autocollants, SO.CO.T.A)
<http://timbres-autocollants.blogspot.de/>

Dann die großartige Seite zum Dauerserien-Dauermotiv „Marianne“ des Sammlerkreises „Freunde der Marianne“ (Cercle des Amis de Marianne – Association des collectionneurs de timbres d'usage courant après 1900 et d'histoire postale moderne):
<http://www.amisdemarianne.com/>
<http://amisdemarianne.free.fr/publications.html>

Wer hier landet, der landet auch bei der DS Marianne de Cheffer:
<http://www.lamariannedecheffer.fr/>

und bei der grazilen Säerin, der „Semeuse“:
<http://www.semeuse.com/blog/> + <http://www.semeuse.com/>
sowie der blog <http://semeuse.blogspot.de/> sowie spezialisiert:
<http://blogsemeuse22.hautetfort.com/>

Dauerserie Marianne de Beaujard (2008-2011)
<http://mariannesdefrance.blogspot.de/>

Mit der kommerzielleIn Webseite von Händler Martins (F-Freyning), auch auf deutsch

(www.martins-philatelie.de), wird gleichzeitig und getrennt vom Händlerangebot eine Informationsseite geboten (dt, frz). Sie enthält u.a. Aufstellungen (geogr. Karte) der Händler in Frankreich, ausgewählte intern. Adressen (Organisationen, Postverwaltungen), ein Verzeichnis der frz. Sammlervereine (alles im Adreßbuch = Annuaire), kleine Fachartikel (z..B. zur Berliner Paket-MH) und auch ein kleines Fachbegriffe-Lexikon:
<http://www.philatelie.fr/annuaire/index.php> bzw. www.philatelie.fr bzw. Lexikon: <http://www.philatelie.fr/lexem.php>

Das Beste zum Schluß – zur informativsten Darstellung der gesamten französischen Markenphilatelie, allerdings in französischer Sprache, bei:

<http://www.phil-ouest.com>

Die Seiten mit der auch bildlichen Darstellung sämtlicher bis heute erschienenen Dauermarken erreicht man durch Klicken auf „Timbres“ (Kopfpanel) oder gleich hiermit:

<http://www.phil-ouest.com/Timbres.php?Cas=Hit>

Soll es eine bestimmte Serie sein, reicht es, unter „Recherche“ den – natürlich – französischen Namen der Serie einzugeben, also etwa „Semeuse“, „Mercure“, etc.

Die Seite bietet auch eine Aufstellung zu den im Nachbarland 40 beliebtesten Marken und vor allem einen Link zur Übersicht mit den übrigen Dauermarken des Landes („Autres Timbres courants“), also etwa den Marken „Berthelot“, „Exposition Coloniale 1931“, „Chaîne“, etc.

Natürlich ebenfalls komplett bebildert die Übersicht zur den postungültigen Marken Frankreichs (timbres démonétisés).

http://www.phil-ouest.com/Series.php?Nom_serie=TimbresDemonetises

Schließlich: Viele viele, ebenfalls kostenlos zu lesende Fachbeiträge. Ein Online-Leseangebot der Extraklasse, wie es wohl von keinem großen Markenländer Europas in dieser Form geboten wird.

Ganz besonders empfehlenswert auch die höchst informative, sehr gut einführende Darstellung in die Postgeschichte Frankreichs von 1849 bis heute („Petite chronologie postale et philatélique depuis 1849“:

<http://www.phil-ouest.com/Chronologie.php>

Tauschbörse mit Forum

<http://www.lemarchedutimbre.com>

Forum über den Klick: „La Communauté“

Blog, klassikhaltig (im Aug 2013 konsultiert, es nervten bei der ersten Bekanntschaft die zahlreichen Werbeeinblendungen)

<http://timbresrares.over-blog.com/>

Gedrucktes

Postgebühren – das unverzichtbare Standardwerk. Tarife Anfang bis 1.7.2011

Tables of French Postal rates 1849 to date (second edition; in *englischer* Sprache, Selbstverlag) :

Derek Richardson

16 Fairford Avenue,

Luton LU2 7ER

Großbritannien

Prix: 15 € (bar)

Nicht umsonst – doch...

...diese Erwähnung muß sein:

Das Beste, was es an fachlichen Gehalt und bildlicher Aufmachung seit vielen Jahren auf dem internationalen Lesemarkt philatelistischer Kaufzeitschriften gibt, kommt monatlich aus Paris und heißt „TimbresMagazine“:

<http://www.timbresmag.com>

Philatelie-Digital kann nur sagen: „Vraiment exceptionnelle!“